



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung
AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2018

Freitag, den 18. Mai 2018

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 05

Großer Bahnhof für einen Großen des Wintersports



Es steht ihnen gut, das „blau-weiß Käppelein“ und das „rote Tüchlein“ – Richard Freitag und Björn Kircheisen schmückten sich mit den Symbolen des „Springerliedes“ – der Hymne des WSV 08 Johanngeorgenstadt.

Am 28.04.2018 empfing der WSV 08 Johanngeorgenstadt zu seinem traditionellen Abwintern hohen Besuch:

Es gaben sich u. a. die Ehre der stellvertretende sächsische Ministerpräsident Martin Dulig, der Bundestrainer der Nordischen Kombination Hermann Weinbuch, Skisprungass Richard Freitag sowie ehemalige Trainer und Weggefährten des bisher erfolgreichsten Johanngeorgenstädter Wintersportlers überhaupt – Björn Kircheisen, der an diesem Abend feierlich aus seiner aktiven Laufbahn verabschiedet wurde.

In emotionalen Redebeiträgen verliehen sie ihrer Wertschätzung für den Ausnahmeathleten Ausdruck –

(s. dazu auch S. 10).



Informationen des Bürgermeisters

Liebe Johannegeorgenstädterinnen und Johannegeorgenstädter, sehr geehrte Leser unseres Nachrichtenblattes,

Erzgebirgsverein begeht 140. Jubiläum

Am 5. Mai 1878 wurde der Erzgebirgsverein auf Anregung von Ernst Köhler in der „Bahnhofseiche“ in Aue-Zelle gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums waren Vertreter von Politik, Tourismusverband und aus den Erzgebirgszweigvereinen zu einem Festempfang in die Geschäftsstelle des Erzgebirgsvereins in Schneeberg eingeladen. In ihrer Festansprache ging die Vorsitzende, Frau Dr. Gabriele Lorenz, auf die Gründung des Vereins und die Entwicklung bis 2018 ein. Dabei hob sie besonders auch die Verdienste der Erzgebirgszweigvereine nach 1945 in den alten Bundesländern hervor, welche die Tradition in ihren Zweigvereinen weiter pflegten und damit auch die Wiedervereinigung zum traditionellen Erzgebirgsverein im Oktober 1991 ermöglichten. In den verschiedenen Grußworten wurden dabei die Bedeutung von Tradition, Heimatpflege, Volkskunst und die enge Verbindung zu den deutschen Heimat- und Wanderverbänden hervorgehoben.



An der Festveranstaltung nahm auch die langjährige Mitarbeiterin des Erzgebirgsvereins, Frau Ingrid Bleidißel, gemeinsam mit mir teil.

In einer kleinen Ausstellung wurden Schriften und verschiedene künstlerische Exponate aus den 140 Jahren Arbeit des Erzgebirgsvereins präsentiert.

Björn Kircheisen beendet seine erfolgreiche Sportlerkarriere

Mit dem offiziellen Abwintern der Skisaison 2017/2018 konnte der Wintersportverein 08 unserer Stadt nicht nur auf eine erfolgreiche Saison für die Nachwuchssportler, die Ausrichtung einer Vielzahl von nationalen und regionalen Meisterschaften, sondern auch noch einmal auf die sportliche Laufbahn von Björn Kircheisen als Nordisch Kombiniertes zurückblicken. So erwiesen nicht nur aktuelle und vergangene Trainer, Überleitungsleiter und Vereinsfreunde, sondern auch eine Vielzahl von Vertretern aus Wirtschaft und Politik Björn zum Ende seiner Karriere als Aktiver in der Sport- und Begegnungsstätte „Franz Mehring“ die Ehre.



In einer lockeren Gesprächsrunde – souverän moderiert von Maximilian Beyer – ließen Weggefährten Björn Kircheisens Höhepunkte seiner Karriere nochmals Revue passieren.

Wir haben uns in den fast zwei Jahrzehnten mit ihm gefreut, gejubelt und mit ihm gelitten, wenn er bei Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen und Weltcups den WSV 08, unsere Stadt und Deutschland würdig vertreten hat. Wir alle wünschen Björn für seine private und berufliche Zukunft als Nachwuchstrainer im deutschen Nationalteam viel Erfolg, Gesundheit und das erforderliche Glück.

Ihr Holger Hascheck
Bürgermeister

Frühjahrs-Wanderwoche „echt Erzgebirge“



Vom **19. bis 27. Mai 2018** heißt es zur Frühjahrs-Wanderwoche wieder „unterwegs mit Freunden!“ Zur Auswahl stehen 56 Touren mit Streckenlängen zwischen 2 und 24 km.

Die Touren sind alle geführte Rundwanderungen und werden unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt. Eine Rast in ausgewählten Gasthäusern ist genauso möglich wie eine Rucksack-Brotzeit.

Das komplette Programm ist unter www.erzgebirge-tourismus.de abrufbar oder im aktuellen Flyer Wanderwochen-Heft 2018. Zum Bestellen unter Tel. +49 (0) 3733 188 00 88 oder im Internet!

Auch den Sächsischen Wandertag in Eibenstock sollten sich Wanderfans für den 8. bis 10. Juni 2018 vormerken. Neben zahlreichen geführten Wandertouren von 8 bis 18 km Länge, werden auch eine Märchenwanderung, eine Radwanderung ins benachbarte Böhmen, eine Musikwanderung rund um Carlsfeld oder auch eine Nordic-Walking-Tour an der Talsperre Eibenstock angeboten. Wunderschöne Aussichten erlebt der Wanderer bei den ungeführten Panorama-Sport-Wanderungen und um die größte Trinkwassertalsperre Sachsens. Die Wandertouren finden alle am 9. Juni 2018 statt und können ab sofort unter www.saechsischer-wandertag.de gebucht werden.

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Ehrung zum Tag der Befreiung



Am 8. Mai erwiesen Bürgerinnen und Bürger, unter ihnen Stadträte und der Bürgermeister, den Opfern von Krieg und Gewaltherrschaft aus Anlass des 73. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerfaschismus die Ehre. Sie fanden sich an den Gedenksteinen auf dem Friedhof in Johannegeorgenstadt zu stillem Gedenken ein und legten Blumengebinde nieder.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 23. April 2018

BV 2018/016

Die Vergabe der Erarbeitung eines Konzeptes für ein nachhaltiges Gebäude- und Flächenmanagement – Los 1 im Förderprojekt „Demografie Johannegeorgenstadt“ – zu einem Netto-Angebotspreis von 13.340,00 € an die Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs GmbH, Gießinger Bahnhofsvorplatz 2 in 81539 München wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/017

Die Vergabe der Erarbeitung einer ganzheitlichen Entwicklungsstrategie unter Berücksichtigung des demografischen Wandels und der Ergebnisse des Gebäude- und Flächenmanagements – Los 2 im Förderprojekt „Demografie Johannegeorgenstadt“ – zu einem Netto-Angebotspreis von 25.000,00 € an die Bayerngrund Grundstücksbeschaffungs- und -erschließungs GmbH, Gießinger Bahnhofsvorplatz 2 in 81539 München wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/018

Die Firma Dachdeckermeister Erik Zimmermann, Schwefelwerkstraße 5 in 08349 Johannegeorgenstadt wird mit der Dach-

erneuerung auf dem Gebäude der ehemaligen Pestalozzi-Schule zu einem Angebotspreis von brutto 38.603,59 € beauftragt.
Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/019

Die Firma Dachdeckermeister Erik Zimmermann, Schwefelwerkstraße 5 in 08349 Johannegeorgenstadt, wird mit den Gerüstbauarbeiten am Gebäude der ehemaligen Pestalozzi-Schule zu einem Angebotspreis von brutto 9.160,62 € beauftragt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlüsse des Stadtrates vom 3. Mai 2018

BV 2018/020

Der Mittelübertragung vom Haushaltsjahr 2017 ins Haushaltsjahr 2018 im Finanzhaushalt

- für Einzahlungen von gesamt 537.800,00 EUR und
- für Auszahlungen von gesamt 590.240,52 EUR für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie im Ergebnishaushalt
- für Aufwendungen und Auszahlungen von gesamt 40.000,00 EUR und
- für Erträge und Einzahlungen von gesamt 13.500,00 EUR wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/021

Der Stadtrat bestellt Herrn Enrico Meinschmidt mit Wirkung zum 01.07.2018 zum gemeindlichen Vollzugsbediensteten.

Er wird ermächtigt, bei Ordnungswidrigkeiten im Rahmen des Aufgabenbereiches gemäß Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), das durch Artikel 5 des Gesetzes vom 27. August 2017 (BGBl. I S. 3295) geändert worden ist, Verwarnungen zu erteilen und ein Verwarngeld zu erheben.

Die ihm übertragenen polizeilichen Vollzugsaufgaben richten sich nach § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete vom 19.09.1991.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/022

Die Gemeindliche Vollzugsbedienstete der Stadt Johannegeorgenstadt, Frau Kathrin David, wird zum 30.06.2018 wegen Beendigung des Arbeitsverhältnisses von ihrer Funktion abberufen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/023

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister, eine Fachfirma mit der Erarbeitung eines Abfall- und Entsorgungskonzeptes für den Altstandort „ehemaliges Mischwerk“ an der Grenzlandbaude zu beauftragen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

BV 2018/024

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Verein Outdoor Team Westerzgebirge e. V. für ca. 150 m² des Flurstückes 893/3 der Gemarkung Johannegeorgenstadt zu einem Pachtpreis von 1,80 €/m² und Jahr zu.

Eine ordentliche Kündigung während der Dauer der Zweckbindung der Fördermittel für die Kletterhalle wird ausgeschlossen. Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus



Schöffenwahl 2018

www.schoeffenwahl.de

Kandidaten als Schöffen gesucht

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden in unserer Stadt insgesamt 3 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Aue und Landgericht Zwickau als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Der Stadtrat von Johanngeorgenstadt hat doppelt so viele Kandidaten vorzuschlagen, wie an Schöffen benötigt werden. Der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht wird in der zweiten Jahreshälfte 2018 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Stadt wohnen und am 01.01.2019 zwischen 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h., das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h., die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen, wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können.

Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich.

Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen

von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richter über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff in das Leben anderer Menschen durch das Urteil. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen bewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte auf Grund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten bewerben sich für das Schöffenamt in Erwachsenstrafsachen spätestens bis 31.05.2018 bei der Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Hauptamt, Frau Neubert (Tel.: 03773 888210) Eibenstocker Straße 67 in 08349 Johanngeorgenstadt. Ein Formular kann von der Internetseite der Stadt www.johanngeorgenstadt.de oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung an: Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe, Paulus-Jenissius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz. Das Bewerbungsformular steht auch auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik *Fachinformationen -> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenwahl 2018* als Download zur Verfügung.

Hascheck
Bürgermeister

Jugendschöffen noch dringend gesucht

Benötigt werden vor allem männliche Bewerber – Anmeldeschluss: 15. Juni 2018

Das Referat Jugendhilfe des Erzgebirgskreises sucht für die nächste Amtsperiode von 2019 bis 2023 weiterhin dringend interessierte Bürger*innen, die das Amt eines Jugendschöffen bei den Amtsgerichten bzw. bei den Jugendkammern des Landgerichtes Chemnitz übernehmen möchten.

Für diese verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit werden noch **15 Frauen und 30 Männer**, die im **Amtsgerichtsbezirk**

Aue (umfasst die ehemaligen Landkreise Aue/Schwarzenberg und Stollberg) **wohnen**, benötigt (Stand: 26. April 2018).

Verfahren:

Parteien, Vereinigungen und Einzelpersonen werden gebeten, **bis spätestens zum 15. Juni 2018** Vorschläge beim Referat Jugendhilfe einzureichen. Diese werden in Vorschlagslisten erfasst und dem Jugendhilfeausschuss des Erzgebirgskreises vorgelegt.

Nach erfolgter Bestätigung durch den Jugendhilfeausschuss (bis spätestens 30. Juni 2018) sind die Vorschlagslisten eine Woche öffentlich auszulegen (voraussichtlich im Juli 2018) und werden anschließend den Amtsgerichten übermittelt. Ein Wahlausschuss bei den Amtsgerichten beruft die zukünftigen Jugendschöffen.

Voraussetzungen:

Die vorgeschlagenen Personen müssen Deutsche sowie am 1. Januar 2019 mindestens 25 und dürfen höchstens 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz im Erzgebirgskreis haben. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein sowie die gesundheitliche Eignung für das Amt eines Schöffen besitzen.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Straftat anhängig ist, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen könnte, sind von der Schöffenwahl ausgeschlossen. Ebenso dürfen keine Verstöße gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit vorliegen. Bestimmte Berufsgruppen, insbesondere in oder für die Justiz tätige Personen, sollen nicht als Schöffe berufen werden.

Die bisherige Regelung, wonach ein Jugendschöffe, der bereits zwei Amtsperioden in Folge tätig gewesen ist, für die nächste Amtsperiode nicht erneut gewählt werden kann, wurde durch den Gesetzgeber aufgehoben. Damit ist eine erneute Bewerbung möglich.

Kontakt:

Das Bewerbungsformular steht auf der Homepage des Erzgebirgskreises (www.erzgebirgskreis.de) unter der Rubrik *Fachinformationen -> Abteilung 2 – Soziales und Ordnung -> Jugendschöffenwahl 2018* als Download zur Verfügung.

Anschrift:

Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Jugendhilfe, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz

Ansprechpartner:

Dirk Lanzendörfer, Telefon: 037296/591-2012,
E-Mail: dirk.lanzendoerfer@kreis-erz.de

Landratsamt Erzgebirgskreis

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2018

Jährlich werden im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2018 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation der Haushalte und zur Nutzung des Internets. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den

Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann in maximal vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Auskunft erteilt Ina Augustiniak, Tel.: 03578/332110, mikrozensus@statistik.sachsen.de

Aktiv im Alter: Alltagsbegleiter machen's möglich

Soziale Teilhabe und zwischenmenschlicher Kontakt sind im Alter leider nicht selbstverständlich. Einkaufen, Haushalt, Gartenarbeit – all das geht älteren Menschen nicht mehr so leicht von der Hand wie früher. Sich über die neusten Geschehnisse austauschen, in Erinnerungen schwelgen – auch das kann man nicht allein. Hier setzt das vom Freistaat Sachsen geförderte Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ an. Ziel ist es, betagte und hochbetagte Senioren zu unterstützen und so den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu verlängern. Das gelingt, indem von Projektträgern akquirierte und geeignete Alltagsbegleiter unterstützend an die Seite der Senioren gestellt werden. Die Projektträger und Alltagsbegleiter erhalten hierfür eine Aufwandsentschädigung. Voraussetzung für die Teilnahme am Programm „Alltagsbegleiter für Senioren“ ist, dass der zu begleitende Senior keine Leistungen aus der Pflegeversicherung bezieht. Zudem darf er mit dem Alltagsbegleiter bis zum zweiten Grad nicht verwandt oder verschwägert sein und nicht mit ihm in häuslicher Gemeinschaft leben. Der Wohnort muss im Freistaat Sachsen liegen.

Der Alltagsbegleiter kann seinen Senior beim gemeinsamen Einkauf unterstützen, mit ihm gemeinsam Termine wahrnehmen oder beim Spaziergang die Natur genießen. Auch Spielnachmittage, Kaffeerunden oder das Vorlesen von Büchern sind sehr beliebt. Erlaubt ist, was geistig fit und körperlich aktiv hält sowie dem Alltagsbegleiter und dem Senior gemeinsame Aktivität verschafft.

Förderfähige Projektträger können Kommunen, Kirchengemeinden, gemeinnützige Vereine, Genossenschaften und Stiftungen sein, die mindestens fünf Alltagsbegleiter engagieren und an zu Begleitende vermitteln.

Unter der Webseite <http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de/> stehen alle Informationen detailliert für Interessierte zum Nachlesen bereit.

Für die Bewerbung und Umsetzung des Landesprogrammes ist die Koordinierungsstelle für Alltagsbegleitung zuständig. Die Koordinierungsstelle ist im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz tätig. Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Hammer und Frau Hunger von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0371/91 89 84 619 zur Verfügung.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Alles machbar, lieber Nachbar!

Das vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz in Kooperation mit den Pflegekassen initiierte Unterstützungsangebot der Nachbarschaftshilfe setzt da an, wo Angehörige oder vergleichbar nahestehende Personen an ihre Grenzen kommen. Die Grundidee ist, dass geschulte und anerkannte Nachbarschaftshelfer Unterstützungsangebote gegenüber pflegebedürftigen Personen erbringen. Sie unterstützen die zu betreuenden Personen im Alltag und ermöglichen so deren Verbleib in der eigenen Häuslichkeit. Gleichzeitig entlasten Nachbarschaftshelfer pflegende Angehörige.

Nachbarschaftshelfer kann jede volljährige natürliche Person werden, welche mit dem zu Betreuenden bis zum zweiten Grad weder verwandt noch verschwägert oder bereits als dessen Pflegeperson tätig ist. Der Nachbarschaftshelfer und der Betroffene dürfen nicht in derselben Häuslichkeit leben.

Die nötige Anerkennung erhält der Nachbarschaftshelfer von seiner eigenen Pflegekasse, indem er an einem 4 x 90-minütigen Pflegegrundkurs teilnimmt oder einen Nachweis über gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse in der Versorgung pflegebedürftiger Personen erbringt.

Der Nachbarschaftshelfer darf bis zu maximal 40 Stunden monatlich Betroffene betreuen und entlasten. Für seine Tätigkeit erhält der Nachbarschaftshelfer eine Aufwandsentschädigung, die mit dem zu Betreuenden vereinbart wird und 10 EUR pro Stunde nicht übersteigen darf. Die Kostenerstattung für die Inanspruchnahme eines Nachbarschaftshelfers erfolgt auf Antrag über die Pflegekasse des Betroffenen. Zudem ist es möglich, 40 % des nicht ausgeschöpften Pflegesachleistungsbudgets für die Nachbarschaftshilfe aufzuwenden.

Unter der Internetadresse <http://www.koordinierungsstelle-sachsen.de/> gibt es alle Informationen detailliert zum Nachlesen. Nachbarschaftshelfer und zu Betreuende können über ein integriertes Portal auf dieser Webseite in Kontakt treten.

Für die Bewerbung und Umsetzung des anerkannten Angebotes zur Unterstützung im Alltag ist die Koordinierungsstelle für Nachbarschaftshilfe im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zuständig. Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Hammer und Frau Hunger von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr unter der Rufnummer 0371/ 91 89 84 619 zur Verfügung.



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



Öffnungszeiten touristischer Einrichtungen zu Pfingsten

Der **Pferdegöpel** hat am Pfingstsonntag, 20. Mai und Pfingstmontag, 21. Mai 2018 geöffnet. Führungen sind jeweils um 10:00, 11:00, 13:00, 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr.

Das **Schaubergwerk „Frisch Glück – Glöck’l“** hat ebenfalls am Pfingstsonntag, 20. Mai, und Pfingstmontag, 21. Mai 2018 geöffnet. Führungen sind hier jeweils um 10:30, 12:00, 13:30 und 15:00 Uhr.

Schiedsstelle geöffnet

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773/888244, außerdem unter 03773/883966.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Angebot zur Grünschnittentsorgung

Es gibt wieder **jeden Samstag** im Städtischen Bauhof für alle Einwohner der Stadt Johanngeorgenstadt das Angebot der **Grünschnitt-Entsorgung aus privaten Grundstücken** des Stadtgebietes. Die Annahme erfolgt

in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Gelände des Bauhofes am Silberweg. Entsprechend der Gebührensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen betragen die Gebühren 2018

- pro Sack Grünschnittabfall	1,00 €
- pro PKW-Anhänger Grünschnittabfall	4,00 €.

Es steht weiterhin jedem Bürger die Möglichkeit offen, seinen Grünschnittabfall z. B. in den Wertstoffhöfen Schwarzenberg (Gelände der Landkreisesorgung, Str. der Einheit 90) oder Eibenstock (Schneeberger Str. 23) zu den dortigen Öffnungszeiten gebührenpflichtig zu entsorgen.

Bernd Gündel
Leiter des Städtischen Bauhofes

In eigener Sache

Die sechste Ausgabe des „Nachrichtenblattes für Johanngeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt“ 2018 erscheint am **15. Juni**. Bitte beachten Sie, dass Redaktionsschluss hierfür am **Montag, 04.06.2018**, ist.

Veranstaltungen

Veranstaltungshinweise

23.05.2018,
09:30 Uhr – 14:30 Uhr **Moore im Kammgebiet**
geführte Wanderung im Rahmen der Wanderwochen 2018
ca. 10 km, Treff:
Gasthaus Henneberg, Gebühr: 5,00 €
Veranstalter: Michael Künzel / Naturparkführer

26.05.2018,
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr **Neuoberhaus – Bergbausiedlung im Wandel der Zeit**
geführte Wanderung im Rahmen der Wanderwochen 2018
ca. 6 km, Treff: Bahnhof Johanngeorgenstadt
Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt, Wanderleiter Klaus-Peter Müller

28.05.2018,
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr **„Lasst uns draußen spielen“**
Schüler der Kurfürst Johann-Georg-Schule malen auf dem Parkplatz vorm Rathaus mit Kreide ein Riesenstraßenbild
Veranstalter: Deutsches Kinderhilfswerk e.V.

03.06.2018, 09.00 Uhr **Kräuterexkursion**
Treff: Waldparkplatz Oberjugel
Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Naturheilpraxis Birgit Münzner,
Tel. 03773/586786

04.06.2018, 16.00 Uhr **Kräuterwanderung „Heilkräuter im Frühjahr“**
Treff: Waldparkplatz Oberjugel
Anmeldung erforderlich!
Veranstalter: Naturheilpraxis Birgit Münzner,
Tel. 03773/586786

09.06.2018, ab 14.00 Uhr **40 Jahre Hundesportverein**
„Grenzlandhöhe“ e.V., Späßturnier im Gelände des Hundesportverein

Grundschule lädt ein

Bald kommt der Circus „Happy Kids“! Es handelt sich um ein Schulprojekt der Grundschule und die Akteure werden wir Kinder sein.

Wir laden Sie alle zu unseren Vorstellungen auf dem Schulhof in einem richtigen Zirkuszelt ein. Die Premiere findet am Freitag, den 1. Juni 2018, um 17:00 Uhr statt.

Die Abschlussvorstellung wird am Samstag, den 2. Juni 2018, um 10:00 Uhr sein.

Staunen Sie mit uns gemeinsam über die vielen jungen Talente!
Eintritt: Erwachsene 10,00 €, Kinder (3 – 13 Jahre) 5,00 €.



Wir freuen uns darauf, Sie zu sehen!

Ihre Kinder der Grundschule Johanngeorgenstadt

Kaffeenachmittag mit der Volkssolidarität

Die Ortsgruppe Johanngeorgenstadt der Volkssolidarität Aue-Schwarzenberg e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde am **Mittwoch, den 20. Juni 2018, um 14.00 Uhr**, in den Gasthof Steinbach (bei Familie Stiehler) recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen unterhält uns das Duo „H & R“ musikalisch.

Wir wünschen einen fröhlichen Nachmittag und zahlreiche Gäste.

Gisela Schulze

Vorsitzende der Ortsgruppe der Volkssolidarität

Viel Andrang beim Hexenfeuer und Maibaumstellen



Foto: Mario Kraus

„So schönes Wetter hatten wir lange nicht“, war die einhellige Meinung der vielen Besucher beim Hexenfeuer am Feuerwehrdepot in der Neustadt. Glücklicherweise hatte im Laufe des Tages der Wind nachgelassen, so dass der Rauch des Feuers kerzengerade in die Höhe stieg und die Gäste nicht „einnebelte“.

Man ließ sich u. a. Bier, Bratwurst und Fischsemmlen schmecken und wurde von DJ Dann sowie Gunter Dammrow und seinen Hexen bestens unterhalten:



Der Feuerwehrverein dankt seinen Mitgliedern und Helfern und natürlich allen Besuchern herzlich für eine rundum gelungene Veranstaltung.

Auch das traditionelle Maibaumstellen wurde von schönem Wetter begleitet.

Die Männer vom Schnitzverein, den Auersbergpiraten, der Feuerwehr u. a. sind mittlerweile sehr geübt und so dauert das Aufstellen nur noch wenige Minuten.



Die zahlreich versammelten Johannegeorgenstädter und Gäste unserer Stadt verbrachten bei einem musikalischen Frühschoppen – serviert von der Johannegeorgenstädter Gesangsgruppe und dem Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinde – sowie kulinarischen Genüssen einen gemütlichen Vormittag.



Der Gewerbeverein dankt allen Helfern, die diese Veranstaltung immer wieder zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Die „Jungen Redakteure“ der Grundschule berichten

Podium der Jüngsten

Am 26.04.2018 fand um 16:00 Uhr im „Haus der Hoffnung“ das Podium der Jüngsten unserer Musikschule statt. Unter der Leitung von Frau Hennig präsentierten musikbegeisterte Kinder viele Instrumente. Es wurden aber auch viele Lieder von den kleinen Kindern der musikalischen Früherziehungsgruppe und den großen Kindern des Musiktheaters gesungen. Viele Gäste haben uns zugeschaut und geklappt. Leider sind nicht alle Darsteller gekommen. Für den Frosch, das Pferd und den Spatz sind drei Mädchen des Musiktheaters eingesprungen. Trotzdem hat alles geklappt und Frau Hennig hat sich zum Schluss für das zahlreiche Kommen der Zuschauer bedankt. Es war für alle ein schöner Nachmittag!

Larissa Zimmermann

Lesen macht schlau

Am Montag, dem 23.04.2018, war der Welttag des Buches. Von der Stiftung Lesen wurde für die Schüler der Klassen 4 und 5 dafür extra ein Kinderbuch herausgegeben. Das Buch heißt „Lenny, Melina und die Sache mit dem Skateboard“.

In unserer Stadt gibt es eine Buchhandlung mit dem Namen „Buch & Papiereck“. Frau Stahlmecke, die Leiterin des Buchladens, hat für alle Kinder unserer Klasse diese Bücher bezahlt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.



Wir Kinder der Klasse 4 mit Frau Stahlmecke und Frau Freitag

Genau am Welttag des Buches holten wir gemeinsam in der Neustadt unsere Bücher ab. Ein Reporter von der Freien Presse hat sogar fotografiert. Für das Foto wurden die Kinder, die bei der „Klassen-Lese-WM“ momentan auf den Plätzen 1 bis 3 liegen, ausgewählt.

Jeder hat das Buch gleich einmal durchgeblättert. Wir waren gespannt, was alles in diesem Buch steht. Dabei haben wir auch entdeckt, dass ganz hinten im Buch ein Comic zur Geschichte gestaltet wurde. Das hat uns richtig neugierig fürs Lesen gemacht. Die Autorin Sabine Zett und der Illustrator Timo Grubing haben ein tolles Buch gestaltet. Es macht wirklich Spaß, darin zu lesen!

Louis Anger und Sarah Mende

Frühjahrsputz im Kindergarten



Am 26.4.2018 war es wieder soweit: Fleißige Eltern und Mitarbeiter der Kita „Weg ins Leben“ folgten dem Aufruf, gemeinsam den Außenbereich des Kindergartens in Schuss zu bringen.

Es wurde gebuddelt und geharkt, die Kräuterschnecke vom Unkraut befreit, Hecken geschnitten und Rasenkanten gestutzt. Bänke und Tische wurden aufgestellt, der Schuppen entrümpelt und Rasen gemäht.

Zur Stärkung gab es leckere Würstchen, denn so viel Arbeit macht Appetit! Wir haben richtig viel geschafft und hatten neben der Arbeit noch viel Spaß.



Im Namen aller Kinder und Mitarbeiter möchte ich mich ganz herzlich bei allen Eltern für die gelungene Arbeit bedanken. Die Kinder waren am nächsten Tag ganz begeistert von den Veränderungen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein, damit wir den Garten genießen können.

Janet Forner,
das Team und die Kinder der AWO-Kita „Weg ins Leben“.

Deutsch-tschechisches Osterprojekt

Es ist schon zu einer langjährigen Tradition geworden, dass sich in der Woche vor Ostern die Schüler der fünften Klassen

der Zakladni Skola Toužim und der Goethe-Schule Breitenbrunn zu einem gemeinsamen Projekt treffen. In diesem Jahr war es am 27.03. soweit.

Pünktlich 9.00 Uhr traf der Bus mit 50 Fünftklässlern und drei Betreuern aus Toužim auf dem Parkplatz oberhalb der Schule ein. Die Breitenbrunner Schüler übten bereits seit der ersten Stunde im Saal des Haus des Gastes noch einmal ihren Auftritt und waren sehr aufgeregt.



Nach der herzlichen Begrüßung zeigten zuerst die Gastgeber ihr Programm aus Liedern, Gedichten, Tänzen und Spielszenen, das sie in englischer Sprache einstudiert hatten.

Auch die tschechischen Gäste zeigten ein buntes Frühlingsprogramm, sie boten neben Liedern und Tänzen auch Gedichte in deutscher Sprache dar, was bei den Breitenbrunner Schülern Bewunderung hervorrief.

Danach wurden von allen Kindern die verschiedensten Mal- und Bastelangebote genutzt. Die Schüler arbeiteten im Kinderkunstzentrum und in mehreren Klassenzimmern in gemischten Gruppen. Sie marmorierten Eier, es entstanden Kratzbilder und Karten mit Ostermotiven. Im Vorfeld hatten die Breitenbrunner Schüler geübt, Origami-Frösche herzustellen und brachten dies ihren tschechischen Partnern bei. Bald hüpfen viele Frösche auf den Tischen, das bereitete den Kindern besonderen Spaß. Beim gemeinsamen Werkeln freundenen sich die Kinder untereinander schnell an.

Nur durch die Unterstützung vieler Helfer konnte das Projekt – gefördert gemäß der Richtlinie der Sächsischen Staatskanzlei zur Förderung der interregionalen und grenzübergreifenden Zusammenarbeit und des Europagedankens – so gut gelingen. Allen Beteiligten ein großes Dankeschön, besonders den Klassenleiterinnen, weiterer Lehrerinnen sowie den Helfern vom Deutschen Kinderschutzbund.

Alle Schülerinnen und Schüler erlebten einen beeindruckenden Tag und hoffen, dass sie beim nächsten Schulpartnerschaftsprojekt, dem Hasenpokal in Klasse 6, wieder als Teilnehmer dabei sind.

K. Pönitz
Goethe-Schule Breitenbrunn

Vereinsnachrichten

Großer Bahnhof für einen Großen des Wintersports

(Fortsetzung von der Titelseite)

Natürlich wurden an diesem Abend – wie jedes Jahr zum traditionellen Abwintern des WSV 08 – wieder verdienstvolle Vereinsmitglieder und hoffnungsvolle Nachwuchstalente des nordischen Skisports geehrt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand aber klar die feierliche Verabschiedung des Nordisch-Kombinierten Björn Kircheisen aus seiner aktiven Laufbahn.

Vereinsvorsitzender Stephan Schott fand herzliche Worte des Dankes in seiner Laudatio, aus der wir hier mit freundlicher Genehmigung zitieren:

„Wir verabschieden heute einen ganz Großen des Wintersports. Lieber Björn, zum Abschluss deiner aktiven Laufbahn kannst du mit Stolz auf eine beeindruckende internationale Erfolgsbilanz zurückblicken, der wir die allerhöchste Anerkennung zollen: 3 x Silber, 1 x Bronze bei Olympischen Spielen, 1 x Gold, 8 x Silber, 3 x Bronze bei Weltmeisterschaften, 6 x Gold bei Juniorenweltmeisterschaften, 17 Einzel-Weltcupsiege und 5 mit dem Team, 54 Podestplätze im Weltcup, 2 x 3. Platz in der Gesamtweltcupwertung.

Salt Lake City, Turin, Vancouver, Sotschi und Pyeongchang sind fünf Olympiaorte, mit denen du, als erfolgreichster Sportler unseres WSV 08, besondere individuelle Erinnerungen in Verbindung bringst.



Fast zwei Jahrzehnte warst du im absoluten Hochleistungssport an der Weltspitze aktiv, du hast an 8 Weltmeisterschaften und 3 Juniorenweltmeisterschaften teilgenommen und sage und schreibe 281 Weltcups absolviert.

Das Talent für Ausdauer, Schnellkraft und Koordination scheint

dir in die Wiege gelegt worden zu sein und Persönlichkeitseigenschaften wie Leistungswille, Durchsetzungsvermögen und Selbstdisziplin zeichnen dich aus.

Als Opa Herbert dir in den späten 80ern die Fortbewegung auf Skiern schmackhaft machte, was für Johannegeorgenstadt naheliegend ist, war deine sportliche Zukunft ‚besiegelt‘.

Unter den Fittichen von Christoph Beyer und Erich Hilbig in unserem Verein und ab der 6. Klasse bei Uwe Schuricht und Kerst Dietel in Klingenthal hast du dich kontinuierlich zu einem der besten Kombiniierer in den Schüler- und Jugendklassen Deutschlands entwickelt, mit dem Ziel Weltspitze vor Augen. Den ersten Einsätzen im B-Weltcup schloss sich folgerichtig im Februar 2001 dein A-Weltcup Debüt an.

In der nächsten Saison ging es Schlag auf Schlag. Einstand mit erstem Podestplatz in Kuusamo. Es folgten drei Weltcupsiege an einem Wochenende in Trondheim. Du warst in der Nationalmannschaft bei Hermann Weinbuch angekommen und das mit 18 Jahren.

17 Wettkampffahre folgten, für Leistungssportler ein enormer Zeitraum; zumal beständig auf Reglementänderungen der FIS beim Skimaterial und Kleidung sowie neue Wettkampfformen und Wertungen reagiert werden musste. In deiner Disziplin war dies auch eine ständige Gratwanderung zwischen optimalen Voraussetzungen beim Sprung (Gewicht, Schnellkraft, Technikumstellung) und Lauf (Ausdauer).

Als du uns über deinen Abschied vom aktiven Leistungssport informiert hast, war es für viele Vereinsmitglieder ein Bedürfnis, dich bei deinem letzten Heim-Weltcup in Klingenthal noch einmal anzufeuern. Auch Bundestrainer Hermann Weinbuch zog bei deiner Verabschiedung symbolisch den Hut: ‚Ich verliere einen wichtigen Mann. Björn hat den jungen Sportlern Disziplin beigebracht. Er kann stolz darauf sein, was er erreicht hat.‘

Auch in dieser Saison hast du dich bis zum letzten Weltcup in Schonach in den Dienst der außerordentlich erfolgreichen deutschen Mannschaft gestellt.

Zu deiner Erfolgsgeschichte trugen ebenso der Rückhalt und die uneigennützig Unterstützung deiner Familie bei. Du konntest auf Freunde bauen, die dir halfen. In unserem Wintersportverein, dem du stets treu geblieben bist, wirst du für immer eine Heimat haben.

Voller Stolz können wir sagen, du hast den WSV 08 Johannegeorgenstadt in der Sportwelt bekannt gemacht.

Mit deinem reichen Erfahrungsschatz bleibst du auch weiterhin dem deutschen Wintersport erhalten. Du wechselst, wie Hermann Weinbuch und Ronny Ackermann vor dir, lediglich von der Sportler- auf die Trainerseite. Für deine weitere Trainerausbildung wünschen wir gutes Gelingen und möglichst große Erfolge mit den dir anvertrauten Sportlern im B-Kaderbereich und vielleicht kannst du im kommenden Jahr an gleicher Stelle über erste Erfahrungen berichten.

Aber Sport und Beruf sind nicht alles im Leben. Privates Glück gehört einfach dazu und mit 34 darf man auch in der heutigen Zeit an die Familienplanung denken. Euer Haus in Aschau habt ihr schon, die Hochzeit steht im Sommer bevor.

Wir wünschen dir und deiner Saskia für eure gemeinsame Zukunft alles erdenklich Gute.“



Zum jährlichen Abwintern gehört seit vielen Jahrzehnten auch das Schneemann-Verbrennen zum Gesang des Liedes „Winter adé“. In diesem Jahr hatten Richard Freitag und Björn Kircheisen die ehrenvolle Aufgabe des Hereintragens des Schneemannes übernommen, was von den Gästen der Veranstaltung mit großem Beifall quittiert wurde.



Krönender Abschluss eines jeden Abwinterns ist der Auftritt des Kampfrichterchors, der vielstimmig das Johannegeorgenstädter Springerlied singt und dabei das im Lied erwähnte blau-weiß Käppelein und rote Tüchlein trägt. Der Chor wurde dieses Mal u. a. verstärkt von Björn Kircheisen, Richard Freitag und Hermann Weinbuch, dem Bundestrainer der Nordisch-Kombinierten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Unsere Gottesdienste:

20. Mai 2018 – Pfingstsonntag

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst

21. Mai 2018 – Pfingstmontag

Stadtkirche	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
-------------	-----------	------------------------

27. Mai 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst

3. Juni 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Sakramentsgottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst, zugleich Kindergottesdienst

10. Juni 2018

Neustadtkirche	08:45 Uhr	Gottesdienst
Stadtkirche	10:00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie in unseren Kirchlichen Nachrichten.

Landesbischof besuchte Johannegeorgenstadt



v.l.n.r.: Matthias Fischer (persönlicher Referent des Landesbischofs), Superintendent Dieter Bankmann, Landesbischof Dr. Rentzing und Pfarrer Christof Schumann



Auch Kinder des evangelischen Kindergartens „Regenbogen“ mit ihrer Erzieherin Dagmar Koß hießen den Landesbischof willkommen. (Fotos: Harald Teller)

Im Rahmen einer Visitation des Kirchenbezirkes Aue besuchte unser Landesbischof Dr. Carsten Rentzing auch Johannegeorgenstadt. In Begleitung seines persönlichen Referenten Matthias Fischer und unseres Superintendenten Dieter Bankmann besichtigte er am 26. April die Stadtkirche, den evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ und das Kirchgemeindehaus.

Der Kirchenvorstand

Landeskirchliche Gemeinschaft Johannegeorgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1:

Freitag, 18.05.2018

19:30 Uhr	Jugendstunde mit offenem Treff für junge Leute
-----------	--

Sonntag, 20.05.2018 - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
+++ Sonderveranstaltung +++
17:00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit dem
Posaunenchor – s. u.

Mittwoch, 23.05.2018

19:30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 25.05.2018

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge
Leute

Sonntag, 27.05.2018

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 30.05.2018

19:30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 01.06.2018

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge
Leute

Sonntag, 03.06.2018

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 06.06.2018

19:30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 08.06.2018

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge
Leute

Sonntag, 10.06.2018

+++ Sonderveranstaltung +++
14:30 Uhr Familienfest unter dem Motto „Hoch
hinaus“, Turmbauwettbewerb für Kinder
und Familien – s. u.

Mittwoch, 13.06.2018

19:30 Uhr Bibelstunde

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info

Bei uns ist was los... 

Posaunenfeierstunde am Pfingstsonntag

Am Pfingstsonntag, **20. Mai**, laden wir zu einer musikalischen Gemeinschaftsstunde ein. Beginn ist um 17:00 Uhr. Der Posaunenchor wird neben der Betrachtung zur Jahreslosung zum Besinnen und Mitsingen einladen. Im Anschluss kann sich jeder stärken. Es gibt herzhaftes vom Grill.

Wir freuen uns auf viele Besucher im „Haus der Hoffnung“. Der Eintritt ist frei. Ein Dankopfer wird während der Veranstaltung eingesammelt.

Hoch hinaus – wer baut den höchsten Turm?!

10000 Bausteine stapeln sich am **10. Juni** im Haus der Hoffnung in Johanngeorgenstadt. Die Landeskirchliche Gemeinschaft lädt ein zum Familienfest. Und dabei gibt es einen Turmbau-Wettbewerb. Mitmachen können alle Kinder ab drei Jahre. Sie können allein oder im Team auch mit einem

Erwachsenen teilnehmen. Im Haus der Hoffnung gibt es Bauplätze. Dort haben die Teilnehmer 90 Minuten Zeit, um den höchsten oder den fantasievollsten Turm zu bauen. Der höchste Turm wird durch Ausmessen ermittelt, der schönste von den Besuchern gewählt. Eine Anmeldung ist nicht nötig, das Mitmachen ist kostenfrei. Für die Sieger winken Preise, alle Teilnehmer bekommen zudem ein kleines Geschenk.

Los geht es 14:30 Uhr mit Liedern und Gottes Wort. Dann startet der Wettbewerb. Für ganz kleine Kinder und all die, die keine Lust zum Bauen haben, gibt es Mal- und Spielmöglichkeiten sowie bei trockenem Wetter die Hüpfburg. Außerdem wird mit Kaffee, kalten Getränken und Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Römisch-Katholische Pfarrei Schwarzenberg, Außenstelle Johanngeorgenstadt

20.05.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe – Pfingsten
21.05.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe – Pfingstmontag
22.05.2018	16:30 Uhr	Maiandacht
26.05.2018	17:30 Uhr	Hl. Messe
29.05.2018	16:30 Uhr	Maiandacht
31.05.2018	17:30 Uhr	Hl. Messe – Hochfest Fronleichnam mit Prozession
02.06.2018	17:30 Uhr	Hl. Messe
10.06.2018	11:00 Uhr	Hl. Messe

Wenn nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste/Veranstaltungen alle in der St.-Petrus-Canisius-Kapelle, August-Bebel-Straße 48, Johanngeorgenstadt.

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag



18.05.2018	Frau Elli Götz	zum 90. Geburtstag
19.05.2018	Frau Hannelore Beyreuther	zum 80. Geburtstag
20.05.2018	Frau Petra Pfeiffer	zum 75. Geburtstag
26.05.2018	Herrn Erhard Schaarschmidt Herrn Joachim Schlosser	zum 75. Geburtstag zum 70. Geburtstag
28.05.2018	Herrn Rolf Prügner	zum 80. Geburtstag
29.05.2018	Frau Erika Scherer	zum 75. Geburtstag
31.05.2018	Frau Dorothea Enderlein	zum 80. Geburtstag

05.06.2018
Herrn Dieter Haase zum 85. Geburtstag

09.06.2018
Frau Waltraud Göbel zum 70. Geburtstag

14.06.2018
Herrn Hans Troll zum 85. Geburtstag
Herrn Wilmar Oertel zum 70. Geburtstag

Ihnen sowie auch allen nicht genannten Jubilaren unsere herzlichsten Wünsche für weitere glückliche Jahre bei bester Gesundheit!

Hascheck
Bürgermeister

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils Dienst habenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Tag

Arzt Anschrift und Telefonnummer der Praxis

19.05.2018/ 20.05.2018

Dr. Christian Galetzka
Bahnhofsstraße 14, 08340 Schwarzenberg
03774/22390

21.05.2018/ 22.05.2018

DS Ute Weber
Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg
03774/22390

26.05.2018/ 27.05.2018

Dr. Matthias Goldhahn
Markt 18, 08280 Schwarzenberg
03774/26004

02.06.2018/ 03.06.2018

Dr. Christian Mühlig
Eibenstocker Str. 27, 08349 Johann'stadt
03773/50352

09.06.2018/10.06.2018

DS Cornelia Strothmann
Sachsenfelder Str. 69 – 71, 08340 Schwarzenberg
03774/61135

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

18.05.2018 Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773/50005

19.05.2018 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700

20.05.2018 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774/1744488

21.05.2018 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756/179088

22.05.2018 Apotheke Schönheide
037755/2236

23.05.2018 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774/23232

24.05.2018 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774/15180

25.05.2018 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700

26.05.2018 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774/23232

27.05.2018 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774/23232

28.05.2018 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774/23005

29.05.2018 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756/179088

30.05.2018 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg
03774/61191

31.05.2018 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg
03774/1744488

01.06.2018 Galenos-Apotheke Eibenstock
037752/4122

02.06.2018 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774/15180

03.06.2018 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774/15180

04.06.2018 Rosen-Apotheke Raschau
0800/8100600

05.06.2018 Auersberg-Apotheke Eibenstock
037752/2061

06.06.2018 Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt
03773/50005

07.06.2018 Apotheke Schönheide
037755/2236

08.06.2018 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774/23232

09.06.2018 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700

10.06.2018 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700

11.06.2018 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774/15180

12.06.2018 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide
037755/55700

13.06.2018 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774/23005

14.06.2018 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756/179088

Informationen zur jeweils Dienst habenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige treffen sich jeweils am Freitag, **25.05.2018 und 08.06.2018**, um 19.00 Uhr, im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1. Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus: dienstags, 08.30 – 12.30 Uhr, Tel. 03773/888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

Leserbriefe

Unser Leser Mario Kraus stellte uns im Folgenden seine Gedanken zum Rückbau in der Neustadt zur Verfügung. Dazu folgendes historische Foto – was es da wohl grad zu kaufen gab?



De Loodnstroß

In dor Neistadt stand e Häuserblock,
usaniert, nu dar musst fort.
Drei Gahr hat mor unnere Ruh,
doch die Baggor gahm kaa Ruh.

De Lädn ham sich nimmer geluht
un e paar Leit ham uhm driebor gewuht.
Für de Fremdn war der Ablick e Schand,
wir Städter ham abor de Geschicht gekannt.

Nu standn drimrim de Leit,
un ham dorzählt von dor altn Zeit.
Bei dor Günnl Rees gabs Zwirn und Wolle,
un glei dornahm Stoff von dor Rolle.

Im Buchlodn hammor unnor Schulzeich gehult,
un alles billig bezohlt.
E Löschblatt kam en Pfeng bluß nár,
un e Schreibheft en Groschn mehr.

Hinten links gabs Mahl, Keksle un Zwickor Bier,
un dor Flaschenpfand geschriebn auf e Stückl Papier.
Rachts gabs Möhm, Äppln unn Sellerie,
uhne daare neien Chemie.

'S is Feierohmd, machts gut ihr Leit,
es war e schiene Zeit.
De Loodnstroß is wag,
was blebbt, is e grünor Flack.

Mario Kraus

verbraucherzentrale

Energieberatung



Nächste Energieberatung

der Verbraucherzentrale Sachsen in Johanngeorgenstadt
im Rathaus, Eibenstocker Str. 67,
Beratungszimmer Erdgeschoss, Zimmer 007:

Donnerstag, 07.06.2018, 15.00 – 17.00 Uhr

zu den Themenbereichen: **Energie sparen im Haushalt**
Heizungs- und Regelungstechnik
Strom- und Heizkosten-
abrechnung
Baulicher Wärmeschutz
Einsatz regenerativer Energien
Fördermöglichkeiten
Ausleihe/Anleitung
Strommessgeräte

Telefonische Voranmeldungen sind erforderlich und werden erbeten im Bürgerbüro Rathaus unter 03773/888254 oder -256 bzw. 0341/6962929 (Dipl.-Ing. Lutz Hörnig).



Kliniken Erlabrunn

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 26. Mai 2018, 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Vorträge

- „Darmkrebs-Vorsorge & Therapie“, virtuelle Koloskopie
- „Invasive Diagnostik & Therapie von Herzrhythmusstörungen“
- „Ich hasse dich – verlass mich nicht“ – Entstehung und Behandlung von Borderline-Persönlichkeitsstörungen

Besichtigungen:

Klinik für Orthopädische Anschlussheilbehandlung, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kreißsaal, Erzgebirgshospiz Erlabrunn, Technikzentrale, Physiotherapie, Kleines KE-Museum,

Aktionen:

Begehbare Darmmodell (8 m x 1,50 m x 2 m) * Demonstration einer Elektrophysiologischen Untersuchung am Dummy

* Schilddrüsenultraschall 10:00 – 12:00 Uhr * Überprüfung Impfstatus & Gewicht, BMI etc. * Händehygiene unter UV-Lichtbox * Beratung zu Wechselwirkungen zwischen Nahrungs- und Arzneimitteln * Demonstration „Rettung aus gefährlichen Höhen“ * Typisierungsaktion „Blutkrebs gemeinsam besiegen“ * 1. Hilfe-Reanimationstraining * GERT- Alterssimulationsanzug * Kostenlose Babybauchfotografie * Puppen- und Kuscheltiersprechstunde u.v.a.m.

Das ausführliche Programm finden Sie auf unserer Homepage www.erlabrunn.de

Kostenfreies Parken
im Ort

Internationales Fußball-Camp in Pockau

Vom **8. bis 14. Juli**
(für 11- bis 13jährige)
und vom **15. bis 21. Juli**
(für 14- bis 16jährige)



findet zum siebten Mal das internationale Fußball-Camp **SOC-CER CITY** im Pockauer Flöhatal-Stadion statt. Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training steht ein Übungsleiter-Team der „Charlotte Eagles“ – einem professionellen Fußball-Club aus den USA – zur Verfügung, das neben zahlreichen anderen Fußball-Sportlern während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für perfekte Trainingsatmosphäre sorgen wird. Natürlich wird alles ins Deutsche übersetzt.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und eine „Mini-Weltmeisterschaft“ geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 209 und 239 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Verpflegung und Programm. Lokaler Veranstalter ist jze:sports, der sportmissionarische Dienst der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOC-CER CITY wurde 2012 vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Anmeldungen sind online über www.soccer-city.org oder telefonisch unter (0 37 35) 60 86 222 möglich.

Anzeigen:

Shopumbau STAR Tankstelle

Aufgrund der Neugestaltung und des damit verbundenen Shopumbaues können wir am **Mittwoch, den 30. Mai**, leider nicht das Tanken und Waschen ermöglichen.

Dafür erwartet Sie an diesem Tag in einem neuen Außenambiente

trotzdem ein leckeres Bistro mit frischem Kaffee.

Für zirka 4 Wochen wird dann ein Container zu Verfügung gestellt

und ermöglicht so das Tanken sowie das Shopgeschäft.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Star Tankstellenteam Beatrice Meyer

Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel.: 0173 / 2 00 65 81 • Tel./Fax: 037756 / 7636

Vorankündigung:

Vicente Patíz Lauschnacht

Samstag 28.07.2018
Platz des Bergmanns
Einlass 19 Uhr
Beginn 20:30 Uhr

bei Schlechtwetter im Haus der Hoffnung



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: Hauptamt, Tel.: 03773 / 888201

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,

E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das „Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung“ erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.



Servicewohnen
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0

AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn



RÄUMUNGS VERKAUF

**Frühjahrsputz:
ALLES MUSS
RAUS !!!**

Ab Montag, den 14. Mai 2018

**20%
auf Alles !!!**

- Bekleidung
- Spielwaren
- Geschenkartikel
- Schreibwaren
- Elektrokleingeräte
- Haushaltswaren
- Glas/Porzellan
- Erzgebirgische Volkskunst

Kaufhaus Ott
Eibenstocker Str. 54
08349 Johanngeorgenstadt

Nur gültig bis 31. Mai !!!

1. Ihr Mietangebot für Johanngeorgenstadt:
herrl. große 2-ZKB mit neuer EBK 72 qm Wfl.,
350 € + Nbk.

Bei Unterzeichnung des Mietvertrages bis
31.05.18 erhalten Sie 2 Monatskaltmieten
geschenkt!

2. Auf Wunsch komplett sanierte + möblierte WE
in Joh'stadt: 4 ZKB, EBK etc. 95 qm Wfl.,
600 € + Nbk.

info@pvi-immobilien.de
03774-178817



**120€
WILLKOMMENSBONUS**

bei Abschluss unserer
günstigen **VEILCHENSTROM-**
und **VEILCHENGAS-**Verträge.

www.swaue.de • 03771 5566 37

STÄDTERNE AUE
SWA



SANITÄR
Saffert
HEIZUNG

Anlässlich meines Geschäftsjubiläums möchte ich mich recht herzlich bei allen Geschäftskunden, Freunden und Bekannten für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und sie zum gemütlichen Beisammensein einladen.

Wann:

Samstag, 16.06.2018

ab 14:00 Uhr

Wo:

Steigerstraße 01

08349 Johanngeorgenstadt

Uwe Saffert
Fichtelbergblick 06
08349 Johanngeorgenstadt
Tel.: 01727713742 oder 03773 883100
E-Mail: uwe.saffert@gmx.de

